

Dr. Peter Moser, KWW, 25.11.2024

Stand und Praxis der Wärmeplanung

Woche der Wärme, BEE
Auftaktveranstaltung

Ein Projekt der



Wer ist das KWW?



- Im Auftrag des BMWK, Durchführung durch die **Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)**
- Ziel: Kommunale Wärmeplanung stärken und **Kommunen unterstützen**



Eröffnung
April 2022

31 Mitarbeitende
7 Studierende
Stand: 11/2024

Unsere Angebote (1)



- **KWW-Dienstleisterverzeichnis**
- **KWW-Musterleistungsverzeichnis nach NKI**
- **KWW-Musterleistungsverzeichnis nach WPG**
- **KWW-Datenkompass**
- **KWW-Kommunenbefragung**
- **Akteursleitfaden**
- **Leitfaden Wärmeplanung**
- **WWK-WärmeWendeKommunen-Netzwerk**

Unsere Angebote (2)



- **Planspiel Team Wärme**
- **Planspiel Wärme-Marathon**
- **digitale Veranstaltungsformate**
 - KWW-Starterblock, KWW-Spezial, KWW-Praxisblick
- wöchentliche **Telefonprechstunde**
- Beratung über das **Kontaktformular** auf unserer Webseite
- **Social Media** (LinkedIn, Youtube)
- **KWW Newsletter**

Wärmeplanungsgesetz (WPG)



- In Kraft seit 1. Januar 2024
- Länder müssen Wärmeplanung erwirken:
 - bis **30.06.2026** für Gemeinden mit **> 100.000** EW
 - bis **30.06.2028** für Gemeinden mit **≤ 100.000** EW
- Beschreibt die Prozessschritte der KWP
- Nun **Übersetzung in Landesrecht**



Grundprinzipien der KWP nach WPG



- **Strategische**, nicht Detailplanung → Wegweiser bis 2045
- Dekarbonisierung & **Einsparung**
- **Rollierender** Prozess → Fortschreibung
- Prozess unter **kommunaler Leitung**
- Wärmeplan hat **keine* rechtliche Außenwirkung**
- Beziehung WPG-GEG (§ 26 WPG)
 - **≠ Gebietseinteilung nach § 18 WPG!**



*) Erst die Gebietsausweisung nach § 26 WPG löst im Gebiet das frühere Inkrafttreten des GEG aus.

KWW-Kommunenbefragung 2024



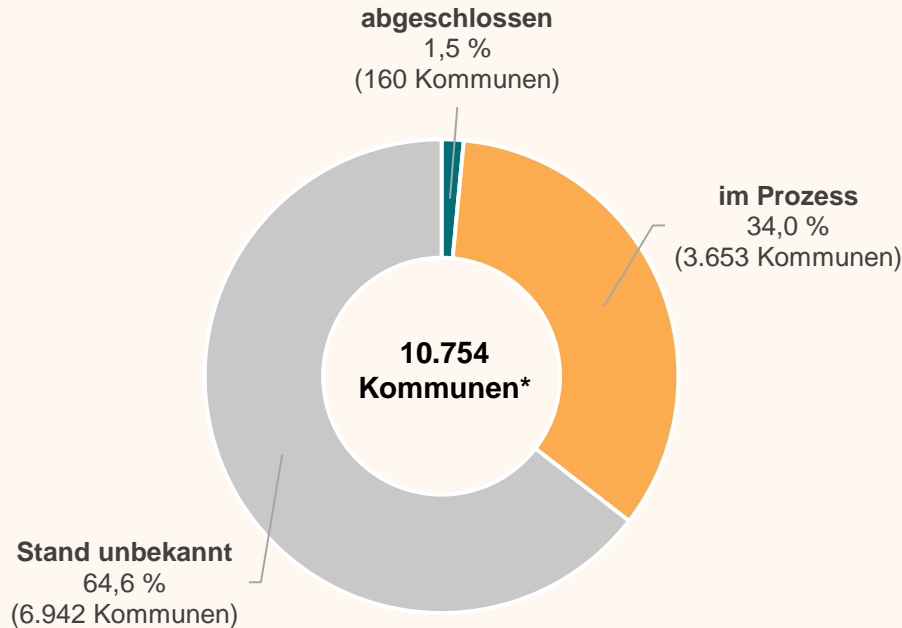
Ziele:

- Stand in den Kommunen zum Thema Kommunale Wärmeplanung (KWP) erfassen
- Herausforderungen und Bedarfe der Kommunen zur KWP ermitteln
- Erstellung einer Wissensbasis für die Entwicklung von Unterstützungsangeboten des KWW und weiterer Institutionen, z. B. Landesenergieagenturen

Methodik:

- Befragungsmodus: **online und telefonisch**
- **qualifizierte, nicht repräsentative Kontaktliste** des KWW (7.494 Gemeinden/Städte, 293 Landkreise)
- Erhebungszeitraum **10.06. bis 21.07.2024**
- 1.044 vollständige Interviews, davon 6 % nicht berücksichtigt wegen z. B. Dopplungen
→ **984 auswertbare Datensätze**

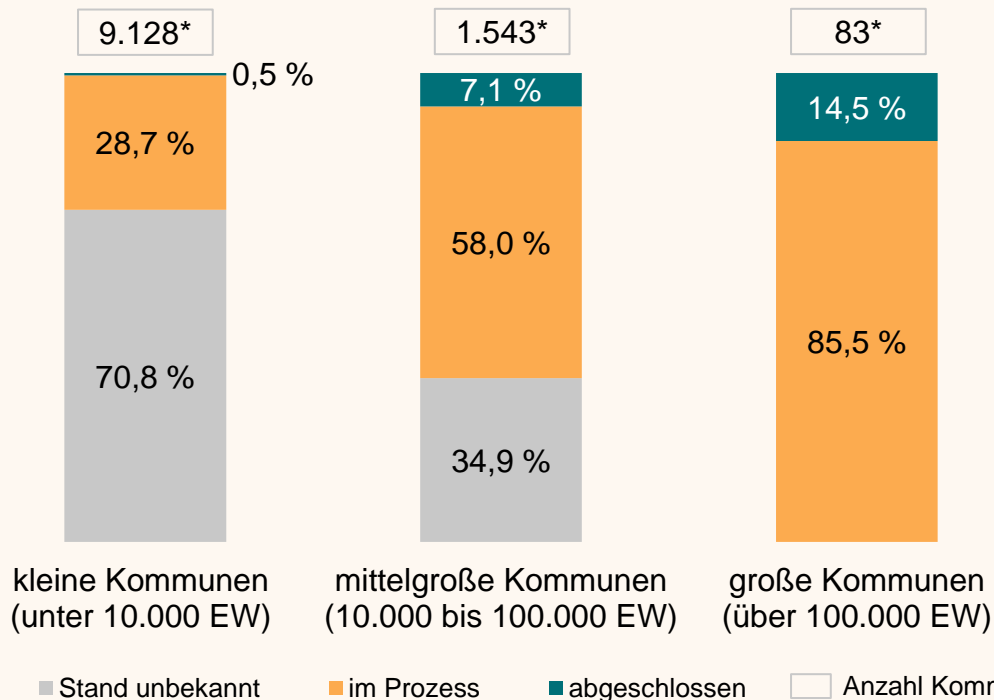
Stand der Kommunalen Wärmeplanung (KWP)



- mind. **160 fertige Wärmepläne**
- über **ein Drittel im Prozess**
- ca. **2.300 im Konvoi**
- detailliertere Auswertungen [hier auf KWW-Website](#)

*Nur bewohnte Kommunen laut Gebietsstand des Gemeindeverzeichnis am 30.09.2024 des Statistischen Bundesamtes.

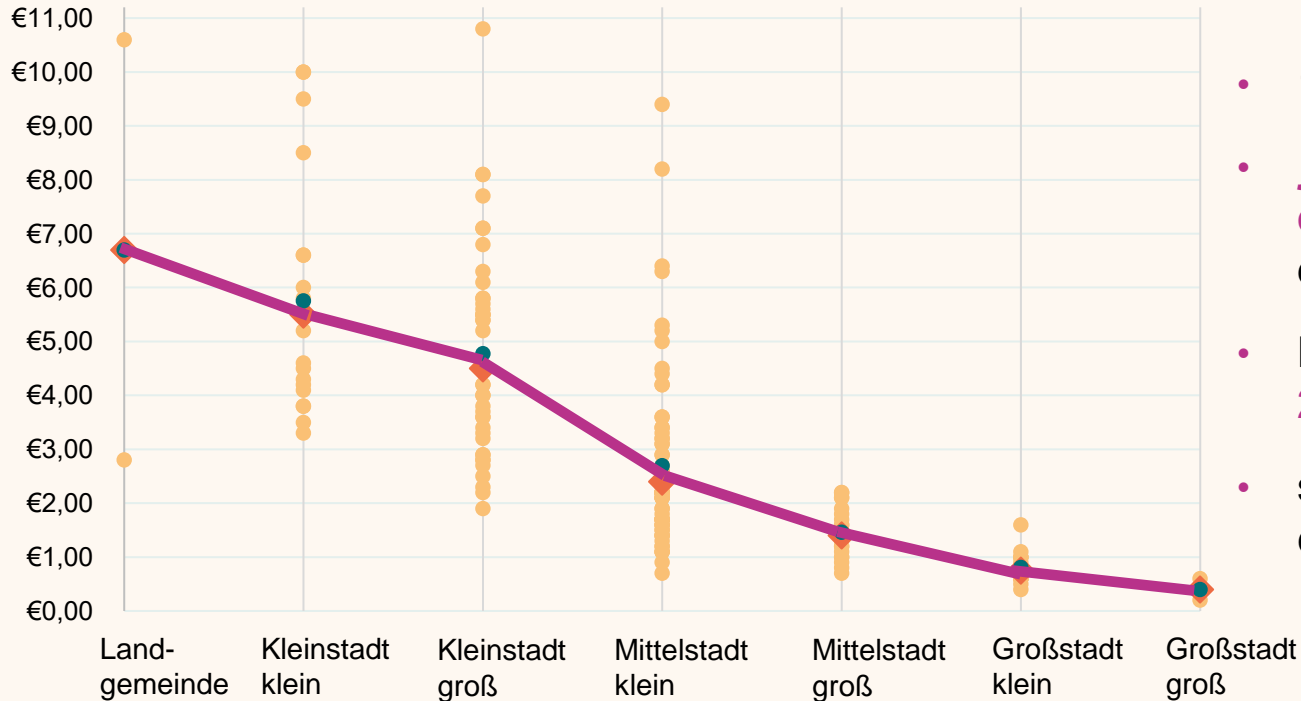
Stand der KWP nach Einwohnergrößen



- alle **großen Kommunen fertig** oder im Prozess
- ebenso zwei Drittel der mittelgroßen
- viele **kleine Kommunen noch am Anfang**
- mittlere & große Kommunen = 75 % der Gesamtbevölkerung

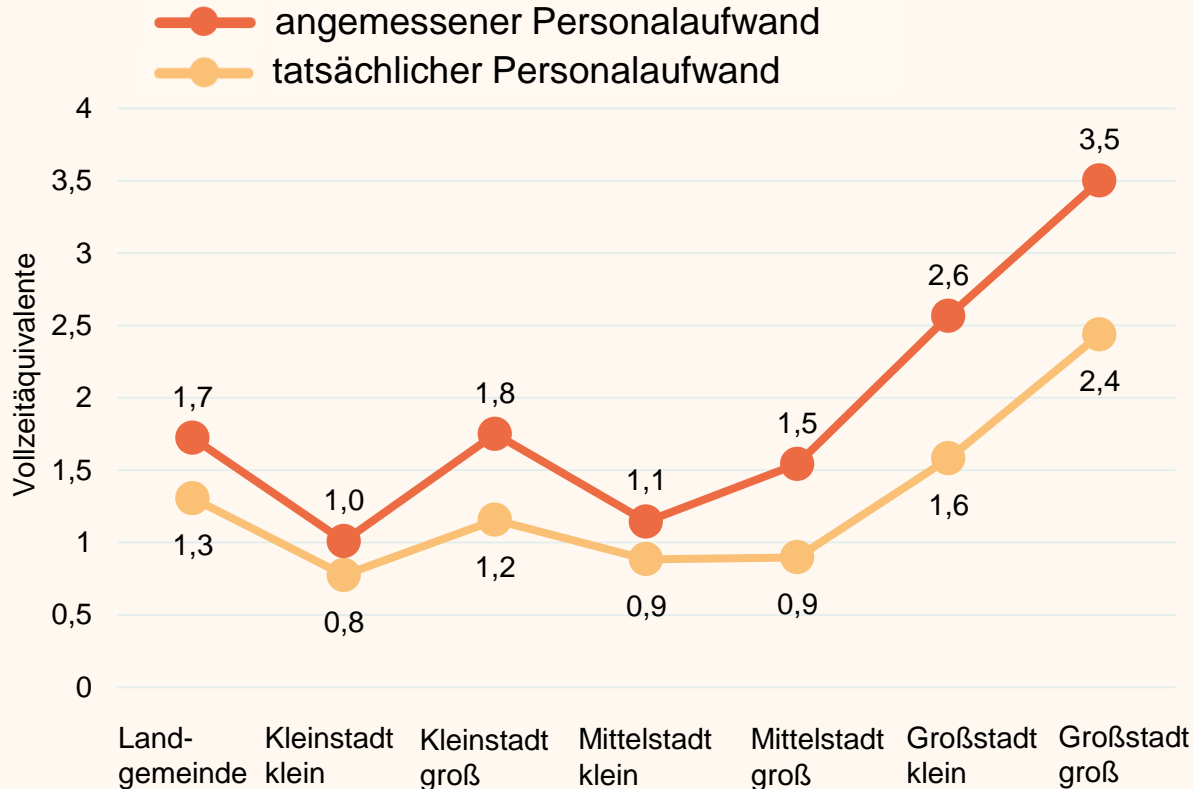
*Nur bewohnte Kommunen laut Gebietsstand des Gemeindeverzeichnis am 30.09.2024 des Statistischen Bundesamtes.

Kosten der Kommunalen Wärmeplanung



- 180 Kostenangaben
- **je mehr Einwohner, desto günstiger** pro Kopf die KWP
- Kosten sind von 2023 auf **2024 leicht gestiegen**
- sehr **große Streuung** und einige Ausreißer

Eingesetzter Personalaufwand und Mehrbedarf



- 1 Vollzeitstelle eingesetzt bei Kommunen unter 100.000 EW
- eingesetztes Personal steigt stark ab 100.000 EW
- Mehrbedarf von einer halben Stelle bei unter 100.000 EW
- Mehrbedarf von einer ganzen Stelle bei über 100.000 EW

Beteiligung nach KWP-Prozessphasen



- **Beteiligungshäufigkeit** je nach Akteursgruppe **sehr unterschiedlich**
- **Netzbetreiber, Energieerzeuger etc.** nur bei etwa **50 bis 60%** der Kommunen beteiligt
- **Öffentlichkeit/Bürgerschaft** bei der Hälfte der Kommunen vor allem nur **nach Veröffentlichung beteiligt**

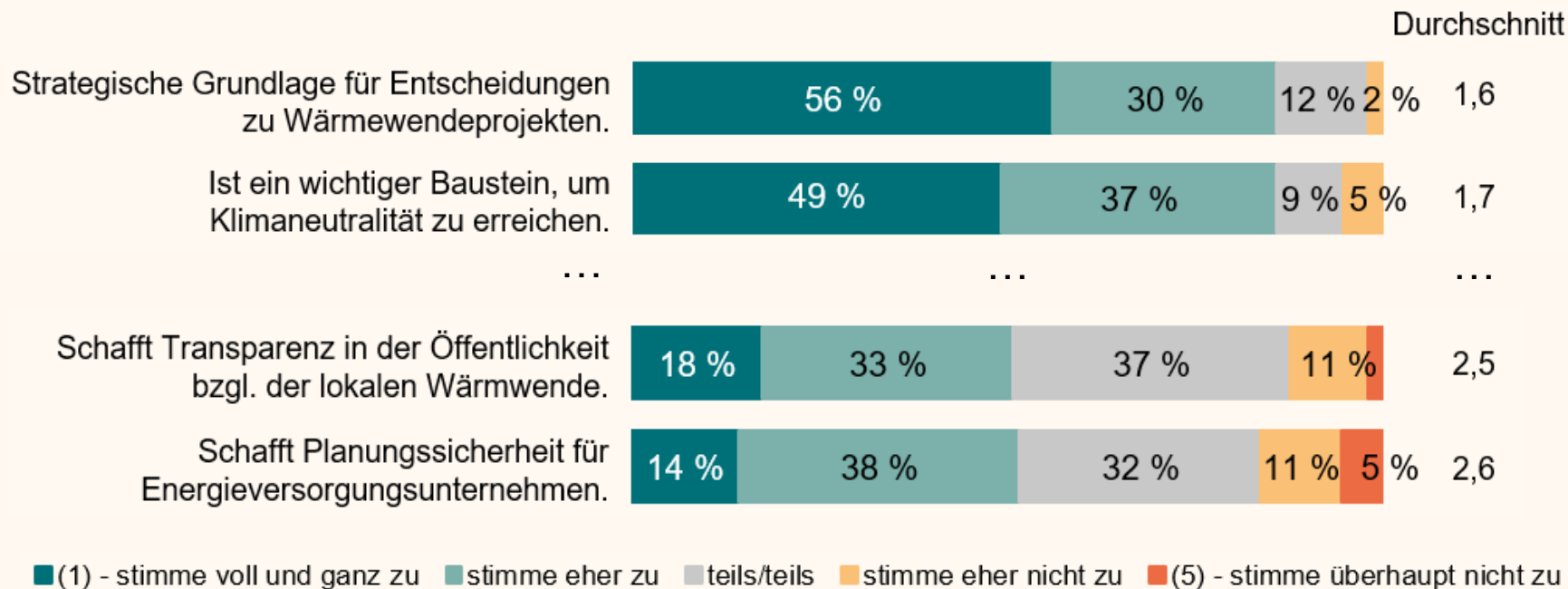
• andere Behörden kaum beteiligt

• Basis 340 Befragte in Durchführung oder Umsetzung des Wärmeplans

• ein Großteil vor WPG begonnen/fertig

| | Vorbereitung | Bestands-analyse | Potenzial-analyse | Szenario-analyse | Erstellung der Umsetzungs-strategie | nach Ver-öffentlichung Wärmeplan |
|------------------------------------|--------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------------------------|----------------------------------|
| Energieerzeuger (Strom oder Wärme) | 44 % | 59 % | 53 % | 49 % | 50 % | 46 % |
| Betreiber Gasnetz | 45 % | 63 % | 51 % | 51 % | 52 % | 46 % |
| Betreiber Stromnetz | 46 % | 62 % | 52 % | 51 % | 51 % | 46 % |
| Betreiber Wärmenetz | 38 % | 53 % | 46 % | 44 % | 46 % | 40 % |
| Abwasserwirtschaft | 17 % | 45 % | 42 % | 28 % | 29 % | 30 % |
| Immobilienwirtschaft | 14 % | 35 % | 29 % | 29 % | 30 % | 34 % |
| Großverbraucher von Wärme oder Gas | 14 % | 46 % | 40 % | 28 % | 29 % | 35 % |
| Öffentlichkeit/Bürgerschaft | 22 % | 30 % | 29 % | 30 % | 39 % | 55 % |
| Kommunalpolitik | 50 % | 42 % | 44 % | 46 % | 55 % | 54 % |
| andere Behörden | 17 % | 22 % | 19 % | 16 % | 22 % | 29 % |
| andere Gemeinden | 16 % | 13 % | 17 % | 17 % | 19 % | 31 % |

Bewertung von erstellten Wärmeplänen*



*Angaben von 52 Befragten mit abgeschlossenem Wärmeplan

Ergebnisse KWW-Kommunenbefragung 2024 (I)



- **Landkreise** und **Verbandsgemeinden** übernehmen größere Rolle
- Kleine Kommunen gehen häufiger in **Konvoi**
- **Kosten KWP** im Durchschnitt gestiegen, Median stabil
- **Akteursbeteiligung** sehr unterschiedlich
- Hohe Bedeutung von **Effizienzsteigerung**
- Selbsteinschätzung: mittelmäßiger **Wissenstand**



- **Herausforderungen/Bedarfe**
 - Vorbereitende: Finanzierung, Vergabe, Personalmangel
 - Durchführende: Daten/-erhebung, Akteursbeteiligung
 - Umsetzende: Finanzierung, Personal, Energiequellen
- Generell: Probleme bei der **Datenbeschaffung**
- Grund für Nicht-Beginn: **fehlendes Landesgesetz**
→ Finanzierung, Datenberechtigung



Ergebnisse KWW-Kommunenbefragung 2024 (III)



Ergriffene **Maßnahmen** auf Basis des Wärmeplans:

- **Machbarkeitsstudien**
- **Wärmenetzbau**
- **Gebäudesanierungen**



Fehlende Aspekte des Wärmeplans



Häufig Aspekte von bei fertigen Wärmeplänen

- Mangel an Berücksichtigung der **finanziellen Umsetzbarkeit**
- **konkrete Zeit- und Ablaufpläne der Umsetzungsmaßnahmen** nicht ausreichend
- **Detaillierungsgrad der Potenzialanalyse**
(z. B. „Konkretere Aussagen bzgl. der Erschließung regenerativer Wärmequellen“)
- **wenig/keine Berücksichtigung von Erneuerbaren Strom**
- **Überproportional** auf **Holz** und **Biogas** gesetzt (trotz fehlender Potentiale)
- **Solarthermie, Geothermie** und **Flusswasserwärme** kaum berücksichtigt

Vielen Dank

Website: www.kww-halle.de

LinkedIn: [@Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende \(KWW\)](#)

YouTube: [KWW-Playlist](#)

Nutzen Sie unser [Kontaktformular](#)

Ein Projekt der